

Nachwuchs sucht „Identität“

Seit gestern haben Schüler das Vogtlandtheater besetzt. Während der diesjährigen Schultheatertage standen zehn Gruppen junger Schauspieler auf den beiden Bühnen.

Von Gabi Kertscher

Plauen – Monatlang haben sich die Grund- und Oberschüler sowie Gymnasiasten auf diesen Tag vorbereitet. Das Spielzeitmotto 2018 „Identität“ kam bei fast allen Inszenierungen zum Ausdruck.

Die Musical Gruppe der Evangelischen Montessori Schule Plauen sang und spielte ein Musical, das zeigte, wie wichtig es ist, Ratschläge anzunehmen. Wer der stärkste Mann im Land ist, verriet die Theaterkinder der Grundschule Am Wartberg. Ganz bekannte Märchenfiguren, wie der Wolf, Rotkäppchen, die drei kleinen Schweinchen oder die sieben Zwerge waren in diesem lustigen Stück mit auf der Bühne. Ziemlich laut ging es in der frei erfundenen Geschichte der Evangelischen Montessori Grundschule zu. Es sei reine Improvisation, ließ der zuständige Lehrer Simon Joneit wissen.

Ganz anders die Kinder der Dittes Grundschule Plauen. „Lisa und die Mutmapfmonster“ sprach nicht nur die kleinen Zuschauer an. Flotte Rhythmen a la Mark Forster, schnittige Tänze und Sprüche, wie sie



Die Viertklässler der Evangelischen Montessori Grundschule Plauen haben ihr Stück erst auf der Bühne vollendet – „alles Improvisation“ bestätigte ihr Lehrer. Foto: ker

wahrscheinlich in jeder Familie zu hören sind, sorgten für spontanen Beifall nach den Szenen.

Einen kleinen Vorgeschmack auf ihre neueste Arbeit zeigten die Mitglieder der Kinderschutzbund Theatergruppe „Alles Theater“. Frei nach Hauffs „Das kalte Herz“ hat ihre Leiterin Ute Menzel wieder ein Stück geschrieben, in dem jeder SEINE Rolle hat. Die Zuschauer können sich schon jetzt auf Annegrets Abenteuer

mit und ohne warmen Herzen freuen. Im Oktober wird auf der Kleinen Bühne große Premiere sein. Alle teilnehmenden Schulen waren bemüht, etwas Besonderes zu zeigen.

Die Trias Oberschule Elsterberg widmete sich einem ernsten Thema. Sie hatten für ihre szenische Lesung das Flüchtlingsdrama von Lampedusa gewählt. Die Inhalte der Theaterstücke reichten von Klassikern, wie „Das Gespenst von Canterville“, ge-

zeigt vom theaterjugendclub 12+, bis zur Vorstellung von Arbeitsergebnissen, wie die der Klasse 10 des Diesterweg-Gymnasiums Plauen. Das Programm des ersten Tages war genauso bunt und abwechslungsreich, wie die Kostüme der Theatergruppen. Alle wurden mit viel Beifall belohnt. Zur Auswertung am Ende des Tages schätzten sich die Gruppen gegenseitig ein. Es wurde nicht an Lob gespart, aber auch kritisiert.